Objekt:	Pergamon
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit
Inventarnummer:	18265999

Beschreibung

Unten rechts gebrochen und verkratzt.
Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Commodus mit Lorbeerkranz in der Brustansicht nach r.
Rückseite: Zeus steht in der Vorderansicht, den Kopf nach l. Im l. Arm ein Zepter, in der r. Hand ein Blitzbündel. Thalassa l. und Gaia r. liegen vor ihm. Dazwischen Adler mit ausgebreiteten Flügeln. Im l. und r. F. einwärts die Büsten von Selene/Hekate und Helios.
Verkratzt: Ein oder mehrere Kratzer, absichtlich oder unabsichtlich beigebracht. Diese können auch durch die Bergung oder eine unsachgemässe Reinigung bzw. Lagerung entstanden sein.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 39.40 g; Durchmesser: 42 mm; Stempelstellung: 1 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	180-182 n. Chr.
	wer	
	wo	Pergamon
Besessen	wann	
	wer	Arthur Löbbecke (1850-1932)
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Commodus (161-192)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Kleinasien
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Marcus Aelius Glykonianos
	wo	

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gott
- Mythos
- Münze
- Münzmeister
- Personifikation
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- B. Weisser, Die kaiserzeitliche Münzprägung von Pergamon (Diss. Phil München 1995) 10.1. Typ 1180 Nr. 952 (dieses Stück).
- V. Heuchert, RPC IV online, Coin type (temporary no.) 3112,4 (dieses Stück, ca. 180-182 n. Chr.)..